

## Gas oder Bremse?

Die Formel-1-Rennfahrer, sagt man, ständen mit je einem Fuß auf dem Gas und mit dem anderen auf der Bremse zugleich. Um schneller agieren und reagieren zu können. So gesehen scheint die schweizer Druckindustrie derzeit von F1-Piloten gesteuert. Denn in den letzten Wochen erleben wir beides: Angstvolles Bremsen und lustvolles Gasgeben.

Die Stimmung hellt sich auf, die Konjunktur scheint freundlicher zu werden. Die Wirtschaftszahlen signalisieren Aufschwung. Die Wirtschaft verspürt Kauf- und Investitionslaune. Insofern melden auch die Lieferanten der Druckindustrie gute Geschäfte, was nur heißen kann, dass es den Werbeagenturen und Druckern so schlecht nicht gehen kann. Respektive, es ihnen wieder besser geht. Objektiv gesehen.

Und subjektiv erleben wir bei vielen Menschen, Managern vor allem und Inhabern eher eine Art gespannter Nervösität, nicht selten sogar ein sehr großes Mass an Überempfindlichkeit. Denn was immer und immer wieder in Artikeln und Vorträgen, in Analysen und Prognosen gesagt wird, ist längst alltägliche Realität: die alten Strukturen brechen weg, die Positionen und Relationen wanken, schwanken und werden verworfen – neue bilden sich. Jeder für sich, ob als Person oder Unternehmen, muss eine (seine) neue Rolle finden, sich neu aufstellen, Neuland betreten, oder hart um einst erobertes Terrain kämpfen. Das macht viele gereizt und aus der Sicht der jeweils anderen unberechenbar.

So lange sie als Vorbilder dienen, werden anarchische Tabu- und Regelbrecher als Helden gefeiert. Zumal die Wirtschaft längst weiß, wer auf einem Markt erfolgreich sein will, muss dessen Regeln ändern und die eigenen zum Maßstab machen. Geschieht das aber innerhalb der eigenen Branche, so schreien viele Zeter und Mordio, beschwören Solidarität, Vernunft und Kontinuität herauf und pochen auf fairen Umgang miteinander. Indes, dafür scheint diese Zeit kein Gespür mehr zu haben. Weil sich alles verändern will und verändern muss.

So gesehen, ist das Rennen gestartet. Es zählt nicht mehr die Leistung im Qualifying, jetzt wird Pace gemacht. Bremsen und Gasgeben muss zugleich geschehen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie persönlich dabei nicht ins Schleudern kommen oder aus der Kurve fliegen.

Ihr Druckmarkt-Team



  
Hans-Georg Wenke



  
Jean-Paul Thalmann



  
Klaus-Peter Nicolay